

INHALT

I. Die Offenbarung – ein umstrittenes Buch

1. Ein aktuelles Beispiel	7
2. Drängende Fragen an das letzte biblische Buch	8
a) Wie legen wir die Offenbarung richtig aus? Wie wehren wir uns gegen falsche Deutungen?	9
b) Wie stehen wir zu Datierungsversuchen?	10
c) Kommt Christus wieder?	11
d) Ist das der Gott des Neuen Testamentes?	12
e) Was sagt uns die Johannesoffenbarung von Christus?	12
f) Sind die Aussagen über die Endzeit im übrigen Neuen Testament mit denen der Offenbarung des Johannes vereinbar?	13
3. »Siehe, ich komme bald«?	13
a) . . . warum ist er denn immer noch nicht da?	13
b) . . . wann kommt er denn endlich?	18
4. Wie legen wir die Offenbarung richtig aus?	23
a) Mißbräuchliche Inanspruchnahmen der Offenbarung	23
b) Typen der Auslegung	24
c) Unser Verfahren	24
5. Exemplarische Auslegung: das siebte Sendschreiben des Sehers Johannes an die Gemeinde in Laodizea (3,14–21)	31
a) Die sieben Sendschreiben	31
b) Laodizea	33
c) Das Sendschreiben	34

II. Die Offenbarung des Johannes – ein Trostbuch

1. Vorbemerkung	38
2. Johannes-Offenbarung und Johannes-Evangelium	39
a) Der Verfasser der Johannes-Offenbarung	39
b) Wirklichkeit und Gegenwärtigkeit des Heils in Christus	41
c) Christus – Widder und Lamm	43
3. Abfassungszeit	46
4. Die Gliederung der Johannes-Offenbarung	46
5. Der Aufbau der Johannes-Offenbarung	52
a) Hermeneutische Vorüberlegung	52
b) Rekapitulation oder Sukzession?	53

c) Wiederholungen in der Offenbarung Johannis	57
6. Die Offenbarung Johannis – ein tröstliches Buch	59
a) Die Offenbarung tröstet, indem sie uns zeigt: Gott sitzt im Regiment	60
b) Die Offenbarung tröstet, weil sie uns zeigt: Hinter dem »apokalyptischen« Geschehen steht eine An-Ordnung	60
c) Die Offenbarung tröstet, indem sie uns die neue Welt (den »neuen Äon«) zeigt: Die Zukunft hat schon be- gonnen!	63
d) Die Offenbarung tröstet, indem sie uns zeigt: Der Tod hat nicht das letzte Wort!	65
e) Die Offenbarung tröstet, indem sie uns nüchtern macht	66
f) Die Offenbarung tröstet, indem sie uns vorbereitet auf Anfechtung und Verfolgung	67
g) Die Offenbarung tröstet, indem sie uns zeigt: Wir sind nicht allein!	68
7. Müssen wir uns fürchten?	70
a) Grund zum Fürchten	70
b) Das große »Aber« – der Einwand Gottes	71
c) »Glauben« heißt »Überwinden«	73

III. Die Offenbarung – ein »Buch mit sieben Siegeln«?

1. Das letzte Buch der Bibel: nicht »Verhüllung«, sondern »Offenbarung«	76
2. Die Offenbarung Johannis als »Apokalypse«	77
a) Apokalyptische Schau der Weltgeschichte beim Pro- pheten Daniel	77
b) Was heißt »apokalyptisch«?	79
c) Die Offenbarung ist »Apokalypse Jesu Christi«	81
d) Die Offenbarung ist Aufdeckung göttlicher Wirklich- keit, nicht Kenntnissgabe geheimen Wissens	84
3. Der Anspruch der Offenbarung	85
4. Die Offenbarung als Fachbuch für Endzeitfragen	86
a) Wer die Offenbarung verstehen will, muß ihre Sprache sprechen	86
b) »Fromme« Bibelkritik	87
c) Die Bild- und Symbolsprache als Fachsprache der Of- fenbarung	89
d) Biblisches und modernes Zahlenverständnis	93

e) Einige Hinweise zur biblischen Zahlenwelt	95
5. Die Offenbarung – nicht Terminplan, sondern Wegbeschreibung der Endzeit	101
a) Die Offenbarung als Wegbeschreibung	101
b) Die Zeichen seiner Ankunft deuten?	103
c) Das Reich Gottes kommt wie ein Dieb in der Nacht	104
d) Die Perspektivität biblischer Prophetie	105
6. Offenbarung 13 unter der Lupe	106
a) Synopse zu Offenbarung 13	106
b) Die Offenbarung – ein »Flickenteppich«	122
c) Die Offenbarung – Verdichtung biblischer Prophetie	122
d) Der satanische Charakter des Römischen Reiches	124
e) Die »Aufdeckung« (Apokalypse) antichristlichen Wesens als Hilfe zur Zeitdeutung	126
f) »Eines Menschen Zahl«: 666	128
g) Satanische Trinität: der Drache, das Tier und sein Prophet	130
h) Die Notzeit der verfolgten Gemeinde	132
i) Das Endzeit-Szenario der Offenbarung und seine Logik	136

IV. Die Offenbarung – ein gefährliches, ein überflüssiges oder ein notwendiges Buch?

1. Gibt es ein Gericht?	137
a) Widerspricht das Endgericht nicht der Heilsbedeutung des Todes Jesu?	138
b) Das Gericht als bleibender Horizont	139
c) Die Bedeutung des Todes Jesu im Horizont des Endgerichtes	143
d) Glaube ohne Werke, Werke ohne Glaube?	147
e) Gerichtet, aber nicht verurteilt	149
f) Erste und zweite Auferstehung	150
2. Was ist das Schicksal der Menschen, die Christus nie begegnet sind oder das Evangelium nie gehört haben?	151
a) Natürliche Gotteserkenntnis	152
b) Natürliche Gesetzeserkenntnis	154
c) Natürliche Schulderkenntnis	157
3. Was kommt nach dem Tod?	161
4. Allversöhnung und ewiger Tod?	165
a) »Die Hölle – das sind die anderen!«	165
b) Gericht als Selbstgericht	166

c)	Gericht aus Respekt vor der Freiheit und Würde des Menschen	167
d)	Hoffen auf eine Allversöhnung?	168
5.	Weltgeschichte aus der Perspektive von Golgatha . . .	173
a)	Nichts wissen außer Christus und ihn als gekreuzigt. Das Kreuz Christi als Ausgangspunkt	173
b)	Das Kreuz Jesu Christi als Zentrum der Weltgeschichte	174
c)	»Die ganze Welt liegt in dem Bösen«	175
d)	Das Schicksal der verfolgten Gemeinde und ihrer Widersacher	176
e)	Das »Un-Wesen« des Bösen und seine Überwindung	177
f)	Vergebung – mehr als ein Wort	178
g)	Die Macht Gottes	182
6.	Warum wir die Offenbarung brauchen	185
a)	Die Offenbarung als unverzichtbare Stimme im Chor des Neuen Testamentes	185
b)	Die Offenbarung konfrontiert uns mit der Realität des Bösen	187
c)	Die Offenbarung zeigt uns das Gericht Gottes über diese Welt als notwendige Konsequenz des Weltlaufs und als Erweis seiner Gerechtigkeit	187
d)	Die Offenbarung zeigt uns die Kirche unter der Zusage Jesu; sie erinnert zugleich an die Kosten der Nachfolge	188
e)	Die Offenbarung deckt die Würde des Christus und die Bedeutung der Christus-Nachfolge auf	189
f)	Die Offenbarung schärft den Blick für alle kreatürlichen Größen und Gestalten, die uns beanspruchen und verpflichten wollen	189
g)	Die Offenbarung sprengt unsere eingeengte Wirklichkeitssicht und öffnet sie für die Wirklichkeit Gottes	191
	Literaturhinweise	192